

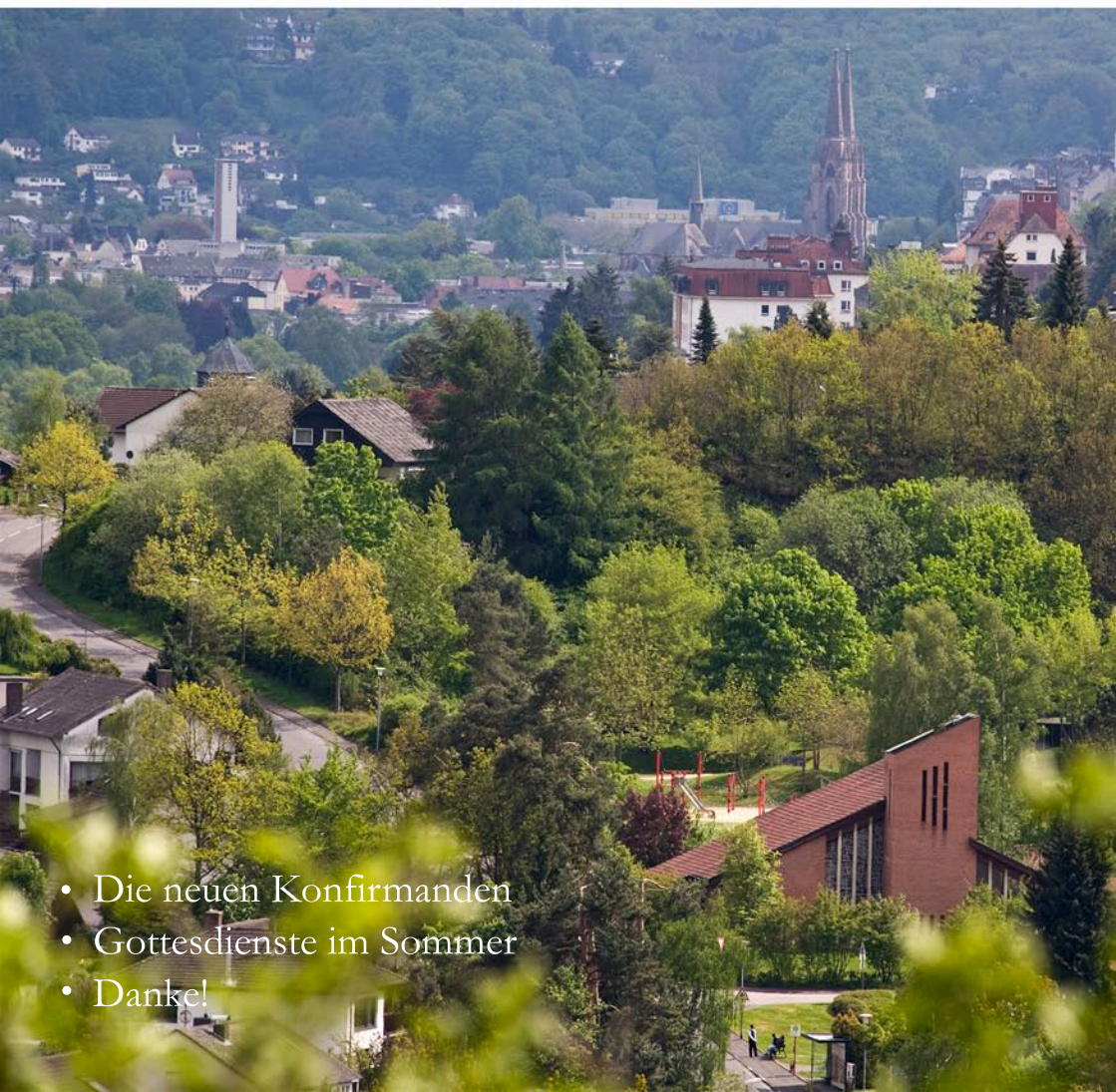
Gemeindebrief

Nr. 70

der evangelischen
Trinitatiskirchengemeinde
in Wehrda



Juni – Juli– August 2010



- Die neuen Konfirmanden
- Gottesdienste im Sommer
- Danke!

Konfirmanden 2010

Die Konfirmanden stellen sich in unserem Gemeindebrief kurz vor.



Vielen Dank für Euren Einsatz beim Gemeindefest!!!

Liebe Leserin, lieber Leser,

vier Kirchen sehen Sie auf dem Titelbild dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefs. Die 1283 geweihte Elisabethkirche, den aus dem 14. Jahrhundert stammenden Kirchturm der Wehrdaer Martinskirche, die katholische Kirche St. Peter und Paul in Marburg, die 1959 geweiht wurde und – im Vordergrund – die Trinitatiskirche.



Sie zeugen davon, dass über viele Jahrhundert Neugründungen von Gemeinden und Neubauten von Kirchen eine Selbstverständlichkeit waren. Der Bau der Trinitatiskirche, deren Fertigstellung sich gerade zum 30. Mal jährte, gehörte aber schon zu den letzten Kirchenneubauten auf dem Gebiet unserer Landeskirche. Die dramatischen demographischen Veränderungen, mit denen sich beide großen christlichen Kirchen derzeit konfrontiert sehen, sind mittlerweile in allen Gemeindepfunden spürbar: sei es durch drastische Mittelkürzungen, die Schließung kirchlicher Kindergärten, den Abbau von Pfarr- und anderen Stellen, den Verkauf von Pfarrhäusern oder die Zusammenlegung ehemals selbstständiger Gemeinden oder gar Kirchenkreise.

Hinzu kommt, dass nahezu alle Gemeinden, aber auch andere Einrichtungen und Vereine darunter zu leiden haben, dass immer weniger Menschen sich ehrenamtlich engagieren. Zum Glück gibt es – auch ganz aktuell – Anlass, der Zukunft hoffnungsvoll entgegenzusehen. Das Gemeindefest am 30. Mai hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel bewegt werden kann, wenn Menschen aller Altersgruppen daran mitwirken, Anderen und damit auch sich selbst eine Freude zu bereiten.

Joachim Striepecke

IMPRESSUM

Redaktionskreis:

Pfarrerin Bettina Mohr (V.i.S.d.P.), Stefan Aumann, Dr. Hans-Gerd-Lehmann, Heinz Rau, Dr. Erich Seitz, Joachim Striepecke

Anschrift:

Pfarrerin Bettina Mohr,
Magdeburgerstr. 3, 35041 Marburg

E-Mail:

Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Internetseite.

Internet:

www.trinitatis-kirche.de

Bankverbindung:

Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),
Sparkasse Marburg, Kto. 12467,
BLZ 53350000

Auflage:

2.200 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Titelbild:

Blick auf Marburg von ??? (siehe Seite 16)

Redaktionsschluss (nächste Ausgabe):

15.August 2010

Ökumene

Pfarrerin Bettina Mohr



Was für ein Fest war das damals 2003, als zum 1. Ökumenischen Kirchentag Tausende von katholischen und evangelischen Christinnen und Christen zusammenkamen!

Damals wohnte ich noch in Berlin und konnte alles ganz aus der Nähe miterleben.

Auf den zahlreichen Bühnen, die auf der Straße „Unter den Linden“ aufgebaut waren, wurde den Besuchern des Kirchentages und auch den Berlinern rund um die Uhr ein musikalisches Programm geboten. Und abends gab es am Brandenburger Tor Konzerte.

Die fröhliche Menge der Kirchentagsbesucher mit ihren eidottergelben Schals steckte mit ihrer Begeisterung viele an. Der Funke sprang über. Es lag etwas in der Luft: so etwas wie ein mögliches Wunder – eine grundlegende Annäherung beider Konfessionen – evangelisch und katholisch.

„Ihr sollt ein Segen sein“, so lautete das Motto des 1. Ökumenischen Kirchentages. Damals hätte auch gut „Seid fröhlich in der Hoffnung“ gepasst.

Doch die Ernüchterung kam schon bald, als nämlich bekannt wurde, dass ein katholischer Pfarrer suspendiert wurde, weil er gemeinsam mit einem evangelischen Amtsbruder das Abendmahl gefeiert hatte.

Die Hoffnung - sie wurde erst beim 2. Ökumenischen Kirchentag zum Thema: „Damit Ihr Hoffnung habt“, hieß das Leitwort. Orangefarbene Schals gab es auch wieder, nur etwas dunkler, mit der Aufschrift: „Hoffnung.“

Doch wie sieht diese Hoffnung für die christliche Ökumene aus? Hoffen wir tatsächlich alle noch auf eine ökumenische Annäherung, besonders in der Frage: Können wir irgendwann einmal gemeinsam Abendmahl feiern? Oder haben wir in dieser Frage schon die Hoffnung aufgegeben?

Wer Hoffnung hat, der hat eine positive Grundstimmung, der erwartet Gutes von dem, was kommt. Der lässt sich auch durch Hindernisse nicht entmutigen. Der hofft, neue Wege zu finden oder die Hindernisse zu überwinden.

Ist in der Bibel von Hoffnung die Rede, dann geht es meist auch um die Spannung zwischen dem schon erfahrenen

Heil und der noch ausstehenden Erfüllung.

Das Gute, Positive und Schöne, das ich erlebt habe, ist Grund für mich, auch weiterhin hoffnungsvoll zu sein, auf Gott zu vertrauen. Meine positiven Erfahrungen bestärken mich in meiner Hoffnung für die Zukunft.

Auf Gemeindeebene haben viele hinsichtlich der Ökumene schon Erfahrungen gemacht, die zuversichtlich stimmen. Wie hier in Wehrda gibt es deutschlandweit ökumenische Gottesdienste, an Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag oder zu anderen Anlässen; auch der Weltgebetstag der Frauen ist eine ökumenische Veranstaltung und hat in zahlreichen Orten eine lange Tradition. In vielen Schulen wird das Fach Religion überkonfessionell unterrichtet.

Das Miteinander von katholischen und evangelischen Christen und Christinnen ist in den einzelnen Gemeinden in der Regel gut und in der Ökumene entwickelt sich vieles so, dass man auf ein weiteres Aufeinander-Zugehen hoffen und dafür beten kann.

Für den Apostel Paulus gehören Hoffnung, Glaube und Liebe unzertrennlich zusammen.

Auf die Ökumene bezogen, bedeutet das: Unser Glaube, unser Vertrauen in Gott, lässt hoffen, dass sein Heiliger Geist zur Versöhnung führt und trennende Unterschiede überwindet und die Liebe stärkt, die uns alle zu Schwestern und Brüdern in Christus macht.

Oder wie das Leitwort zum 2. Ökumenischen Kirchentag lautete: „Damit Ihr Hoffnung habt...“

Ihre Pfarrerin Bettina Mohr



*Ich heiße **Luca** und ich bin 1996 geboren. Also bin ich 13 Jahre alt.*

In meiner Freizeit spiele ich Fußball, Schlagzeug, treffe mich mit Freunden und vieles mehr.

Vom Konfirmandenunterricht erwarte ich, dass wir viel Spaß haben und dass es lustig wird.

Gemeindearbeit für Frauen in Äthiopien und Deutschland. Ein Gespräch

Alle vier Jahre besucht eine äthiopische Delegation den Kirchenkreis Marburg-Land, um über das Projekt „Straßenkinder in Addis Abeba“ zu informieren.



*Ich heiße **Esra**. Ich bin 13 Jahre alt. Meine Hobbys sind Basketball, Tennis und Freunde treffen. Ich erwarte einen abwechslungsreichen Konfirmandenunterricht.*

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr auch zwei Frauen der Delegation angehören.

Die Mitglieder des Ausschusses für Mission und Partnerschaft hatten sich dies gewünscht, weil sie die Erfahrung gemacht haben, dass insbesondere bei vielen Frauen aus unseren Kirchengemeinden das Interesse

groß ist, mehr darüber zu erfahren, wie Mädchen und Frauen in Äthiopien leben.

Unsere Gäste, **Sara Alemayehu** und **Solome Gemechu**, arbeiten beide für die Evangelische Mekane Yesus Kirche in Addis Abeba und können daher einiges über die Gemeindearbeit in Äthiopien speziell für Frauen berichten.

Genauso interessiert es unsere äthiopischen Schwestern, welche Angebote und Projekte es in unseren Kirchengemeinden für Frauen gibt.

Wir hoffen auf einen anregenden Austausch und laden daher ganz herzlich zu einem Gespräch ein:

**Am Mittwoch, dem 9. Juni
2010, um 20 Uhr,
in der Trinitatiskirche in
Marburg-Wehrda
(Magdeburger Straße).**

Seniorenachmittag am 5. August

Wir laden wieder herzlich zur nächsten Seniorenveranstaltung ein, die am 5. August stattfinden wird.

Da das ein Termin im Sommer ist, möchten wir ihn wieder für

einen Ausflug nutzen. Nach jetziger Planung ist an einen Besuch der Landesgartenschau in Bad Nauheim gedacht. Wir werden darüber mit weiteren Details rechtzeitig informieren. Wenn es andere Wünsche für eine Besichtigung einer Sehenswürdigkeit in angemessener Entfernung gibt, nehmen wir Vorschläge aus der Gemeinde auch gerne entgegen.

Also: Bitte Termin vormerken, eventuell Vorschläge äußern und auf Abkündigungen achten!



*Ich heiße **Felix**, bin 13 Jahre alt und meine Hobbys sind Tennis und Fußball.*

Ich erwarte von dem Konfirmandenunterricht viel Spaß, und dass ich etwas lerne.

Anzeige

Gas · Wasser · Installation · Bauklempnerei
Heizungsbau · Öl- und · Gasfeuerung

PFALZ
GmbH

Oberweg 42 · 35041 Marburg · Tel. 0 64 21/8 12 24 · Fax 0 64 21/8 57 46

Minigottesdienste

Die Kleinsten in unserer Kirchengemeinde, Kinder von 0-6 Jahren, laden wir ganz herzlich zusammen mit ihren Eltern zum Minigottesdienst ein.

Einmal im Monat an einem Samstag findet dieser Gottesdienst um 16.30 Uhr in der Trinitatiskirche statt.

Folgende Termine sind für die kommenden Monate geplant:

19. Juni

Juli: wegen der Sommerferien findet im Juli kein Minigottesdienst statt

28. August

Brockensammlung Bethel im September

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass die diesjährige Kleidersammlung vom **6. bis 11. September 2010** stattfindet.

„Ein Wort aus dem Johannes Evangelium wurde zum Leitspruch, den sich die Brockensammlung Bethel bewahrt hat: „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme!“ (Joh. 6,12).

Noch heute steht der Spruch über dem Eingang. Aus dem



*Ich heiße **Alexander**. Ich bin am 1995 geboren. Meine Hobbys sind PC spielen und rausgehen.*

Ich erwarte vom Konfirmandenunterricht, dass ich konfirmiert werde.

Schuppen sind längst mehrere Gebäude geworden, in denen die Sach- und Kleiderspenden verwertet werden. [...]

Ein Teil der Sach- und Kleiderspenden wird direkt in Bethel verwendet. Im Laden Pangilo können Bewohner Bethels und Menschen, die Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, zu sehr günstigen Preisen einkaufen. In den weiteren Shops kann jeder stöbern und kaufen. Alles, was nicht in Bethel verwertet werden kann, wird an Vertragshändler weiterveräußert. Das geschieht gemäß den vertraglichen Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V.

Die Erlöse durch Verkäufe dienen der diakonischen Arbeit für benachteiligte Menschen, die von den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel geleistet wird.“

Die Kleidersäcke können wie immer in der Kirche abgegeben werden. Außerhalb der Bürozeiten stellen Sie Säcke bitte in den unteren Hof der Kirche.

Äthiopische Delegation im Kirchenkreis Marburg-Land

Vom 29. Mai bis zum 14. Juni wird eine Delegation aus Äthiopien unseren Kirchenkreis besuchen, um über das Projekt „Straßenkinder in Addis-Abeba“ zu informieren.

Im Rahmen dieses Besuches werden sie auch in verschiedenen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde bei uns zu Gast sein, etwa bei unserem Gemeindefest am 30. Mai und beim Frauengesprächsabend am 9. Juni, um 20 Uhr.

Zudem wird der Präsident der Central Synod der Mekane Yesus Kirche in Äthiopien, Kes Abraham Mengesha, am 13. Juni in unserem Gottesdienst predigen.



*Ich heiße **Antonia** und bin 13 Jahre alt. Meine Hobbys sind Tanzen, Trompete spielen und Lesen.*

Vom Konfirmandenunterricht erwarte ich, dass ich viele neue Sachen entdecke und Spaß habe.

Andachten im Haus Käte

Ab Juni 2010 werden die monatlichen Andachten im Haus Käte immer am **4. Mittwoch im Monat** stattfinden. Wie gewohnt werden sie auch weiterhin um **16.30 Uhr** beginnen.

Teeny-Treff

Jugendliche zwischen 10 und 13 Jahren sind wieder ganz herzlich zum Teeny-Treff eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Freitag um 17 Uhr abwechselnd im Gemeindezentrum der Trinitatiskirche

meinde oder im Gemeindehaus der Martinskirchengemeinde.



*Ich heiße **Malte** und bin 13 Jahre alt.*

Mein Hobby ist Schwimmen, dort bin ich auch sehr gut drin. Ich mache Leistungsschwimmen im Verein.

Ich erwarte vom Konfirmandenunterricht viel Spaß und außerdem Disziplin im Unterricht.

Fahrradtour mit Gottesdienst am 27. Juni

Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder auf unsere Fahrräder schwingen, um einen Gottesdienst im Grünen zu feiern. Wir werden gemeinsam mit der Evangelischen Martinskirchengemeinde und in diesem Jahr erstmals auch mit der Hebronkirchengemeinde die Grillhütte in Ginseldorf ansteuern.

Nach dem Gottesdienst, den wir hoffentlich bei schönem Wetter draußen feiern können, besteht die Möglichkeit, sich an Würstchen vom Grill, Salaten und kühlen Getränken zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Strecke ist so ausgewählt, dass auch Kinder und ungeübte Radfahrer mitfahren können. Wir fahren um 10 Uhr von der Trinitatiskirche ab. Mit den anderen beiden Gruppen treffen wir uns anschließend am Sportplatz an der Cölberstraße und fahren von dort aus weiter.



*Ich heiße **Brian-Lee** und bin 13 Jahre alt. Meine Hobbys sind Playstation spielen und Jiu-Jitsu.*

Ich erwarte vom Konfirmandenunterricht viel Spaß, und dass ich etwas lerne.

Folgende Termine sind geplant:

25. Juli (Gemeindehaus Martinskirchengemeinde)

Wir wollen Minigolf spielen. Bei schlechtem Wetter bitte Badesachen mitbringen!

27. August (Gemeindezentrum der Trinitatiskirchengemeinde)



*Mein Name ist **Johanna** und ich bin 12 Jahre alt. Meine Hobbys sind Freunde treffen und Lesen.*

Ich erwarte vom Konfirmandenunterricht, dass ich viel Spaß habe und etwas lerne.

Gottesdienste im Sommer

„Frauen im Alten Testament“ werden in diesem Jahr Thema unserer traditionellen Reihe „Gottesdienste im Sommer“ sein. Wie immer haben wir auch für diese Gottesdienstreihe wie-

der eine eigene Liturgie ausgearbeitet. Die Gottesdienstreihe beginnt am Sonntag, dem 4. Juli, und endet am 8. August.

Folgende Frauen, von denen das Alte Testament berichtet, werden in der Sommerreihe vorgestellt:

4. Juli „Mirjam“

11. Juli „Sara“

18. Juli „Hagar“

25. Juli „Lots Frau“

1. August „Rizpa“



*Mein Name ist **Karoline**. Ich bin 12 Jahre alt. Meine Hobbys sind: Freunde treffen und Musik hören, Backen.*

Ich nehme am Konfirmandenunterricht teil, um der Kirche beizutreten und die Gemeinde besser kennen zu lernen. Ich möchte noch mehr über meinen Glauben lernen.

Vom Unterricht erwarte ich, dass es auch lustig ist und nicht langweilig wird.

Gottesdienst zum Schulanfang (16.8.)

Alle Grundschulkinder sind herzlich eingeladen, am Montag nach den Sommerferien in der Martinskirche das neue Schuljahr mit einem Gottesdienst zu beginnen.

Der Gottesdienst, der von Pfarrer Wehrmann gestaltet wird, beginnt um 8 Uhr.

Gottesdienst für Schulanfänger (17.8.)

Die Kinder, die in diesem Jahr neu eingeschult werden, laden wir an ihrem ersten Schultag zum Schulanfängergottesdienst in der Trinitatiskirche ein. Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr.

Pfarrerin Mohr freut sich schon auf die vielen erwartungsvollen Gesichter.



Brotgeschichten

Erinnern möchten wir noch einmal an die Aktion „Brotgeschichten“. Im vergangenen Gemeindebrief haben wir uns

einer Aktion der VELKD angeschlossen und Sie aufgefordert, uns eine persönliche „Brotgeschichte“ zuzusenden, die wir in unserem Gemeindebrief zum Erntedankfest abdrucken können.

Wir würden uns freuen, wenn sie in Ihrer „Brotgeschichte“ von einem persönlichen Erlebnis erzählen könnten, in dem Sie in besonderer Weise Mangel oder geschenkte Fülle erfahren haben.



*Ich heiße **Manuela**. Ich bin 12 Jahre alt.*

Meine Hobbys sind: mit Freunden ins Kino gehen, Sport machen, Klarinette spielen und noch mehr.

Ich gebe zum Konfirmandenunterricht, weil ich konfirmiert werden möchte.

Der besondere Abendgottesdienst

Am 15. August dürfen Sie sich auf einen Abendgottesdienst mit Liedern zwischen Himmel und Erde freuen. Beginn ist um 19 Uhr. Der Gottesdienst wird von und mit Berit Hartmann (Foto) gehalten.

Sie singt Lieder

- zum Zuhören und Mitsingen
- die vom Leben singen
- über Glauben und Zweifel
- die Hoffnung wecken.

Berit Hartmann ist Pfarrerin in den Marburger Stadtteilen Bauerbach und Ginseldorf.

Sie hat im Laufe ihres Lebens viele Lieder komponiert und gestaltet oft Gottesdienste und Konzerte damit.

Ihre Stimme erinnert vielleicht ein wenig an Joan Baez, ihr Gitarrenspiel an das von Reinhard Mey.

Mal singt Berit Hartmann von Engeln, die uns begegnen, mal lädt sie die Gemeinde zu einem mal eben eingeübten vierstimmigen Kanon über Gottes Regenbogen ein.

Musikalisch berichtet sie vom Leben der Heiligen Elisabeth sowie dem Lebensweg des Franz von Assisi.

Zwischendurch erzählt sie, was sie persönlich bewegt oder wie ihr Leben als Pfarrerin sich gestaltet, was sie mit ihren vier Kindern erlebt oder wie dieses oder jenes Lied entstanden ist.



Gesungene Predigt, musikalische Verkündigung - wer daran Freude hat, wird auf seine Kosten kommen. Und die Töne werden sicherlich noch lange nachklingen...

Chorkonzert 5. September 2010 17 Uhr

Unter der Leitung von Jean Kleeb wird der Gospelchor „Life and Spirit“ der Martinskirche Marburg-Wehrda in unserer Trinitatiskirche ein Konzert zum Thema „Gospels, Spirituals and more...“ veranstalten.

Der Gospelchor „Life and Spirit“ will die Zuhörer mit der ihm eigenen Begeisterung innerlich und äußerlich in Bewegung bringen – mit beschwingten und auch meditativen Rhythmen, begeisternden Melodien und kraftvollen Texten. Das Programm ist vielseitig: Spirituals und Gospels aus Nordamerika und Südafrika, Motetten von John Rutter, Poplieder und Weltmusik.

Die 40 Sängerinnen und Sänger verbindet – unter der vielseitigen und anregenden Leitung des Dirigenten, Komponisten und Pianisten Jean Kleeb – die Freude am gemeinsamen Proben und Einüben neuer Lieder und dem letzten „Feilen“ am musikalischen wie spirituellen Ausdruck.

Zu diesem Anlass wird der Chor das Programm seiner ersten CD präsentieren, die im März dieses Jahres in der Trinitatiskirche aufgenommen wurde.

**„Echt satt!“ -
IV. Kinderkirchentage
vom
10.-12. September**

Vor einiger Zeit hat unser Kirchenvorstand beschlossen, auch Kinder und noch nicht konfir-



*Ich heiße **Clarissa** und ich bin 12 Jahre alt. Meine Hobbys sind Schwimmen und mit Freunden treffen.*

Ich erwarte vom Konfirmandenunterricht, dass ich etwas lerne und Spaß habe.

mierte Jugendliche zum Abendmahl zuzulassen.

Damit Ihr, Kinder und Jugendliche zwischen 6-13 Jahren, eine Vorstellung davon bekommt, was das Ganze eigentlich soll, warum man überhaupt Abendmahl feiert und was man dabei machen muss, haben wir im Team überlegt, dass wir uns in diesem Jahr während der Kinderkirchentage mit dem Abendmahl beschäftigen möchten.

„Echt satt ! – Geschichten zum Abendmahl“ – so lautet das Thema der IV. Kinderkirchentage, die vom 10.-12. September

in der Trinitatiskirchengemeinde stattfinden werden.

Wie Ihr es von den vergangenen Kinderkirchentagen kennt, haben wir auch diesmal wieder ein buntes Programm für Euch vorbereitet.

Die Kinderkirchentage beginnen am Freitag, dem 10. September, um 15.30 Uhr (bis ca. 18 Uhr) in der Trinitatiskirche. Am Samstag geht es um 10.30 Uhr weiter.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag könnt Ihr wieder in unserem Gemeindezentrum übernachten.

Die IV. Kinderkirchentage enden am Sonntag um 10 Uhr in der Trinitatiskirche mit einem Familiengottesdienst, in dem wir zum ersten Mal in unserer Kirchengemeinde gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen Abendmahl feiern werden.

Anmeldung

Eltern werden gebeten, ihre Kinder bis zum 6. September in unserem Gemeindebüro anzumelden (Anmeldeformulare liegen dort nach den Sommerferien aus!).

Der Unkostenbeitrag für die Verpflegung beträgt 10 € pro Kind.

Achtung: Wir suchen auch noch Mitarbeiter und Mitarbei-

terinnen für die Kinderkirchentage: Wer Lust hat, im Team die Kinderkirchentage mit vorzubereiten, der oder die sollte sich unbedingt bei Pfarrerin Bettina Mohr (☎ 84985) melden.



*Ich heiße **Lisa**. Ich bin 13 Jahre alt und singe, reite und spiele gerne Gitarre.*

Ich lasse mich konfirmieren, weil ich meinen Glauben bestätigen möchte.

Dank an Peter Kühme

Aus beruflichen Gründen beendet Herr Kühme seinen Hausmeisterdienst in der Trinitatiskirche zum 30. Juni diesen Jahres. Wir danken Herrn Kühme für seinen Einsatz rund um unser Kirchengebäude, vor allem nach einem Winter, in dem der Schnee kein Ende nehmen wollte. Ehrenamtlich darf Herr Kühme natürlich

gerne weiter mit anpacken, genauso wie dies seine Frau Susanne macht, die in der Kantorei mitsingt und seine Tochter Karoline, die auf Seite 11 als neue Konfirmandin unsere Gemeinde bereichert.



*Mein Name ist **Jonathan** und ich spiele in meiner Freizeit am liebsten Basketball und Tischtennis oder höre Musik. In den Konfirmandenunterricht bin ich gegangen, weil ich in diesem Jahr mehr über Gott, Jesus und die Bibel erfahren will. Außerdem will ich noch mehr Leute in der Gemeinde kennen lernen und mich mehr in die Gemeinschaft der Kirche integrieren. Zusätzlich möchte ich wissen, wie es ist, vor der ganzen Gemeinde einen Text vorzulesen. Und ich möchte mehr über meinen Glauben erfahren.*

www.trinitatis-kirche.de

Stelle besetzt

Im letzten Gemeindebrief hatte unser Kirchenvorstand eine Stelle ausgeschrieben, deren Inhalt sich um die Reinigung des Kirchengebäudes und sonstige Hausmeisterdienste dreht.

In diesem Gemeindebrief freuen wir uns, die schnelle Besetzung mitteilen zu können: Frau Zeljka Heuser, die in unmittelbarer Nähe der Trinitatiskirche wohnt, freut sich ebenso auf Ihre Tätigkeit bei uns.



Zum Titelbild

Sie wissen, von welchem Ort aus die Aufnahme unseres Titelbildes entstanden ist? Wenn ja, schreiben Sie eine E-Mail an unsere Web-Redaktion.

Es gibt etwas zu gewinnen!



Während der Sommerferien: Schreibern- und Schulfüller-Probiertagen

Wir präsentieren Ihnen während der Sommerferien vom **5. Juli bis 13. August** eine große Auswahl der führenden Hersteller, damit Sie diese probieren können.

Unsere große Auswahl im Bereich Schreiben – Schenken – Lesen zeigt Ihnen darüber hinaus laufend neue Produkte für den schönen Alltag oder Arbeitstag.

Das Lädchen

Schreibwaren - Zeitschriften - Geschenkartikel

Inh. Ina Poitzmann

Am Hang 1

35041 Marburg / Wehrda

Tel. 06421 / 303 303 Fax 06421 / 176 830 8

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag

07.30 - 13.00 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Samstag

07.30 - 13.00 Uhr

Achtung: Während der Sommerferien bleibt unser Geschäft Montag- und Dienstagnachmittag geschlossen!

Monatssprüche

Juni

Suchet mich, so werdet ihr leben.

Amos 5,4

Juli

So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott!

Hosea 12,7

August

Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen, ich urteile über keinen.

Johannes 8,15



Ich heiße **Laura** und bin 12 Jahre alt. Meine Hobbys sind: Zeichnen, Malen, Hockey, Kochen, Backen.

Ich gehe zum Konfirmandenunterricht, weil ich mehr über meinen Glauben erfahren möchte. Außerdem finde ich es gut, wenn ich zu einer Gemeinde gehöre.



Ich heiße **Michael**. Meine Hobbys sind Schwimmen, rausgehen und mit meinen Freunden abhängen.

Meine Erwartungen vom Konfirmandenunterricht sind Spaß haben und eine gute Konfer-Freizeit.

Gott gibt uns Kraft und Elan

Johannes Altmann

Kennen Sie so richtige Wendepunkte in Ihrem Leben? Ich meine solche Kehrtwendungen, von einer Minute zur anderen völlig anders zu denken, zu fühlen und zu handeln als bisher: Immer ohne Elan, plötzlich Lust am Leben; immer an Gott geglaubt, auf einmal Bezug verloren; einen Menschen von ganzem Herzen geliebt – und plötzlich kein Empfinden mehr. Dass ich von solchen Wendepunkten rede im Zusammenhang mit dem Text, hat natürlich einen Grund.

Bei dem Wort „bekehre“ denke ich sofort an Paulus. Warum? In Syrien, genauer in der Oasenstadt Damaskus, spielte eine Geschichte, die das Leben Pauli von einer Minute zur anderen völlig veränderte. Und diese „Lebenswende“ ist mit „Bekehrung“ oder „Berufung“ überschrieben, „Bekehrungen“ oder „Berufungen“ haben es mit Einsicht und Änderung in der Lebensweise zu tun. Eine solche Einsicht könnte mir vor Augen halten, wie wichtig ein Halt, eine Instanz ist, an der ich mein

Fühlen, Denken und Handeln anbinden kann.

Wenn Gott, der in vielen Texten als barmherzig, gnädig und gütig beschrieben wird, für mich dieser Halt ist, dann ergeben sich daraus viele Konsequenzen. Welche denn? Dank beispielsweise, ja Dank, als Antwort auf die vielen großen und kleinen Dinge im Leben, die mir geschenkt werden. Und dankbare Menschen sind sympathische und freundliche Menschen, so jedenfalls meine Erfahrung. Dieses In-Gott-geborgen-Sein ermuntert mich zu Freundlichkeit und Hinwendung zu denen, die meine Hilfe brauchen und dazu, Unrecht „Unrecht“ zu nennen und dagegen etwas zu tun.

Doch das Wichtigste steht am Ende des Verses: Wie wunderbar, wenn mir dieser Gott sagt, ohne jede Bedingung darfst du auf mich hoffen, immer allezeit. Du kannst gar nichts so Schlimmes tun, dass du meine Hinwendung verspielen könntest. Ein solcher Gott, der mich sieht, hört und wahrnimmt und mich nie aufgibt und mir dadurch Kraft und Elan zum Handeln schenkt, ist doch toll – oder?

So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott.

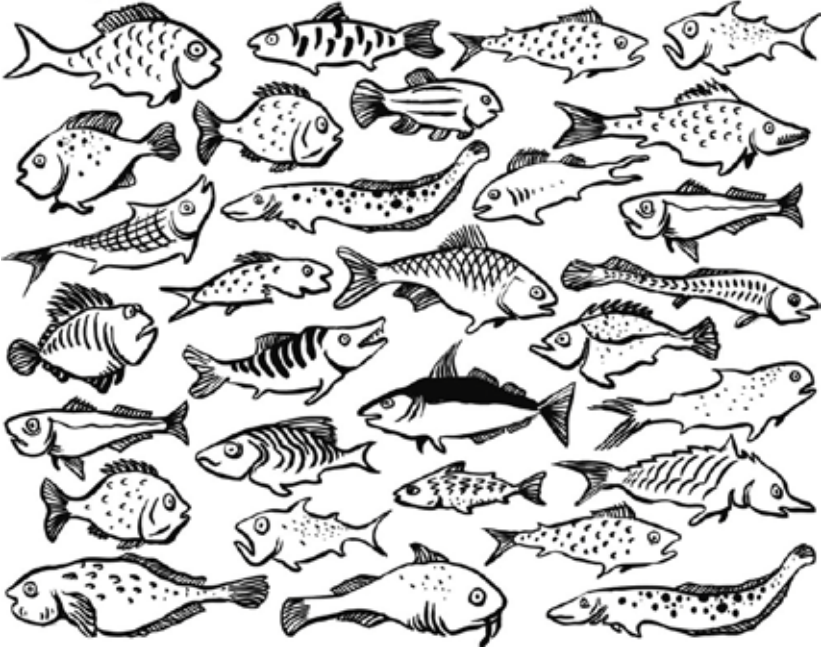
Liebe Kinder,

bald sind sie da: Die Sommerferien! Dann habt Ihr Zeit für Dinge, die zwischen Schule, Hausaufgaben und dem Lernen für Klassenarbeiten einfach zu kurz kommen. Vielleicht begegnet Ihr dann auch den Tieren des heutigen Rätsels bei einem

Sprung in den Badensee oder die Nordsee? Oder Ihr kennt den Anblick vom eigenen Aquarium.

Egal – Hauptsache Ihr seid so lebendig wie die Fische unten im Bild. Wir wünschen Euch in jedem Fall einen schönen Sommer und die schützende Hand Gottes über Euch.

Viele verschiedene Fischarten tummeln sich in unseren Gewässern. Hier siehst du nur eine kleine Auswahl. Aber Achtung, fünf Fische sind doppelt. Findest du sie heraus?



**Schulanfängergottesdienst in der
Trinitatiskirche: 9.00 Uhr geht's los!**



Taufe

Name	Tauftag	Spruch
Marius Timon R.	2.5.2010	Psalm 16,11

Hurra 10 Jahre

Name	Geburtstag
Laura-Sophie	00.00.2000
Nils	00.00.2000
Arne	00.00.2000
Carmen	00.00.2000
Marie-Agnes	00.00.2000
Emma	00.00.2000

Beerdigungen

Name	Trauerfeier	Spruch
Erika Agnes Schindler	11.03.2010	Rut 1,16
Christine Auffarth	19.03.2010	Psalm 23,4
Elfriede Erna Elisabeth Heukrath	21.05.2010	Johannes 14,1



Seit rund einem halben Jahr spielen die Nachwuchsmusiker der Trinitatiskirche bei den Brass-Kids in Cölbe mit, die von Karl Reisig (2. Reihe links) geleitet werden.

Kirchenvorstand der Trinitatiskirche



Stefan Aumann
Magdeburger Straße 46
☎ 982061



Heinz Rau
In der Görtzbach 2
☎ 81824



Beate Clasani
Magdeburger Straße 5
☎ 6970085



Irmir Rauff
Am Kornacker 43
☎ 81308



Erwin Henkel
Freiherr v. Stein Str. 73
☎ 84122



Ute Schwarz
Am Weißenstein 2
☎ 81838

Vorsitzender



Dr. Hans-Gerd Lehmann
Waldweg 5a
☎ 84126



Joachim Striepecke
Unter d. Gedankenspiel 22
☎ 871004



Dorothee Mattern
Freiherr v. Stein Str. 31
☎ 86683



Pfarrerin Bettina Mohr
Magdeburger Straße 3
☎ 84985

Kirchenälteste



Dr. Erich Seitz
Mecklenburgerstr. 3
☎ 82522



Dorle Wilke
Grüner Weg 20
☎ 81997

Telefonseelsorge 0800 - 111 0 111 -- Anzeige
www.telefonseelsorge.de










Gemeindebüro
Gertrud Henkel
Trinitatiskirche
☎ 81886






Öffnungszeiten des Gemeindebüros:


MO	DI	MI	DO	FR
17-18	10-11	---	10-11	17-18

Gottesdienste in Trinitatis

Juni 2010 <i>(stets aktualisiert unter www.trinitatis-kirche.de)</i>		
06.	10.00 Uhr	Lektor Dr. H.-G. Lehmann
13.	10.00 Uhr	Kes Abraham Mengesha, Präsident der Mekane Yesus Kirche in Addis Abeba und Pfarrerin B. Mohr 
19.	16.30 Uhr	Minigottesdienst 
20.	10.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr
27.	Abfahrt: 10 Uhr	Fahrradtour mit anschl. Gottesdienst in Ginseldorf, siehe Seite 10 

Juli 2010		
04.	10.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Beginn der Reihe Gottesdienste im Sommer – „ Mirjam “ 
11.	10.00 Uhr	Pfarrerin A. Voll, „ Sara “ 
18.	10.00 Uhr	Pfarrer F.-K. Voll, „ Hagar “ 
25.	10.00 Uhr	Pfarrerin A. Böhler, „ Lots Frau “ 

August 2010		
01.	10.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, „ Rizpa “ 
08.	10.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr 
15.	19.00 Uhr	Pfarrerin B. Hartman, Der besondere Abendgottesdienst, S. 14 
16.	8.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang in der Martinskirche
17.	9.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Schulanfängergottesdienst in der Trinitatiskirche
22.	10.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Musik: F.W. Böhler und U. Rau 
28.	16.30 Uhr	Minigottesdienst 
29.	10.00 Uhr	Lektor Dr. H.-G. Lehmann

September 2010		
05.	10.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr 

Erläuterungen zu den Gottesdiensten



Gottesdienst mit besonderem Musikbeitrag



Gottesdienst mit anssl. Kirchenkaffee



Gottesdienst für Jung und Alt



Abendmahlsgottesdienst



Die Kinder sind am Anfang des Gottesdienstes dabei



Gottesdienst für Kinder im Alter von 0-6 Jahren mit ihren Eltern

Schnappschuss



Der Engelschor. Aufführung des Kindermusicals „Ein Engel“ unter der Leitung von Judith Rödiger und Gesine May am 30. Mai 2010

Danksagung

Anlässlich des 30. Geburtstags unserer Kirche veranstaltet der Kirchenvorstand am Gemeindefest eine Tombola, für die verschiedene Firmen in Wehrda und der Nachbarschaft um Spenden gebeten worden waren.

Die Resonanz war überwältigend. Ursprüngliches Ziel war die Einwerbung von 30 Preisen für den 30. Geburtstag am Sonntag Trinitatis, der in diesem Jahr auf den 30. Mai fiel. Dass letztendlich ein Vielfaches an sehr attraktiven Preisen verlost werden konnte, ist dem Engagement der unten aufgeführten Firmen zu verdanken, die fest in der Region bzw. in Wehrda selbst verankert sind.

Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich und nachdrücklich für die spontane und großzügige Beteiligung in Form von Einkaufs- und Verzehr Gutscheinen, Geldspenden und Sachpreisen!

Mitgewirkt haben (in alphabetischer Reihenfolge):

- ☺ Alkoni (Industriestraße 1-2)
- ☺ Begro (Industriestraße 5)
- ☺ Bike Max (Cölber Straße 17)
- ☺ Bäckerei Wagner (Ernst-Lemmer-Straße 15)
- ☺ Der Bürstenmacher. Hintz (Sachsenring 5)
- ☺ Camerin Eiscafé (Am Kaufmarkt 1)
- ☺ Elisabeth-Apotheke (Huteweg 4b)
- ☺ Estetica Form- und Stilberatung (Freiherr-v.-Stein-Straße 17)
- ☺ Das Lädchen (Am Hang 1)
- ☺ Medialand (Im Schwarzenborn 2)
- ☺ Metzgerei Opper (Huteweg 14)
- ☺ Novartis Behring (Emil-von-Behring-Str. 76, Marburg)



- ☺ NT Computing (Rosenstraße 16, Marburg)
- ☺ OBI (Im Schwarzenborn 3)
- ☺ Pizzeria Costa Smeralda (Im Paradies 1)
- ☺ SB Union (Unterm Bornrain 2, Cölbe)
- ☺ Sparkasse Marburg Biedenkopf (I. d. Görtzbach 17)
- ☺ tegut (Am Kaufmarkt 1)
- ☺ Volksbank Mittelhessen (Wehrdaer Straße 122)

Alle Einnahmen aus der Tombola (511,-€) – wie überhaupt alle Erlöse aus dem Gemeindefest – kommen wie in den Jahren zuvor dem Straßenkinder-Projekt unseres Kirchenkreises zugute. Dass am Tag vor dem Gemeindefest eine Delegation aus Äthiopien zu einem Besuch in unserem Kirchenkreis eintraf, freut uns ganz besonders.

Schnappschüsse



*Szene im
Klassenzimmer
während der
Aufführung des
Kindermusicals
„Ein Engel“ am
Gemeindefest im
Mai*

*Mit tolen Lieder
begeisterten
Chantal Yancey
und Rainer Husel*



SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
-----------	----	----	----	----	----	----

10.00 Uhr Gottesdienst
 10.00 Uhr Kindergottesdienst, Dorothee Mattern, ☎ 86683
 20.15 Uhr Hauskreis „Rödiger“, Fam. Rödiger, ☎ 85646

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	-----------	----	----	----	----	----

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	-----------	----	----	----	----

15.30 Uhr Konfirmandengruppe I
 17.00 Uhr Konfirmandengruppe II
 20.00 Uhr Posaunenchor, Marc Mulhaupt, ☎ 06420-821475

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	-----------	----	----	----

16.30 Uhr Wochenschlussandacht im Haus Käte (1 x im Monat)
Termine: 23. Juni, 28. Juli, 25. August
 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzungen, monatlich

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	-----------	----	----

15.30 Uhr Seniorennachmittag,
 Dr. Hans-Gerd Lehmann, ☎ 84126,
Termin: 5. August
 18.45 Uhr Bibelgesprächskreis (14-täglich), Erich Seitz, ☎ 82522
 20.00 Uhr Kantorei (Leitung Dr. B. Orlich)

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	-----------	----

17.00 Uhr Teeny-Treff, Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985
 18.00 Uhr Jungbläserchor (Brass-Kids),
 Stefan Aumann, ☎ 982061

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	----	-----------

16.30 Uhr Minigottesdienst, Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985
Termine:
 19. Juni,
 28. August

